

Fachtagung *Von der Schule zum Beruf* – 04.11.2023

## **Schnuppertage, Praktika und Co. – Zur Bedeutung von Erfahrungen im Berufsfindungsprozess**

### **Workshop 4 Schnuppern leicht gemacht**

Sich bereits in der 2. Sekundarklasse im Alter von ca. 14 Jahren mit der Berufswahl zu befassen, ist für die Jugendlichen eine grosse Herausforderung. Für alle bedeutet dies, ihre Komfortzone zu verlassen und sich Unbekanntem zu stellen. Viele haben ein diffuses Bild von der Arbeitswelt und wissen noch nicht, welchen Beruf sie später gerne ausüben möchten. Nicht immer ist das, was interessiert, letztendlich auch ein realisierbarer Berufswunsch. Umso wichtiger ist es, dass die Schule die Jugendlichen im Berufswahlprozess möglichst umfassend begleitet, ihnen Optionen aufzeigt und konkrete Erfahrungen in der Berufswelt ermöglicht. Schnupperlehren bilden hierfür ein Kernelement.

Wie lassen sich Jugendliche optimal auf solche Arbeitseinsätze vorbereiten? Wie können wir sie als Lehrperson begleiten? Wie lassen sich sowohl die guten als auch die schlechten Erfahrungen aus dem Betrieb im Anschluss in der Klasse gewinnbringend verarbeiten? Im Workshop diskutieren wir am Beispiel einer konkreten Schnupperwoche mögliche Vorgehensweisen und produktive Tools für die Begleitung vor, während und nach der Schnupperwoche.

#### **Zentrale Fragestellungen**

- 1 Welche Herausforderungen nehmen Jugendliche vor Schnuppereinsätzen wahr und wie kann man sie entsprechend vorbereiten?
- 2 Welche Bedeutung haben wir BO-Lehrpersonen allenfalls während den Schnuppereinsätzen der Jugendlichen?
- 3 Wie kann man mit den Jugendlichen nach der Schnupperwoche in einen reflektierenden Austausch über die gemachten Erfahrungen kommen und mit ihnen ressourcenorientierte Lösungen finden?

#### **Referent**

David Papst, Gymnasial- und Sekundarlehrer mit langjähriger Unterrichtserfahrung.  
Als Klassenlehrperson an der Sekundarschule Egg ZH tätig.